

Heidelberg Wallbox Home Eco
Sicherheitshinweise

00.999.3016/01

HEIDELBERG

A Sicherheitshinweise

| | | |
|----------------------------|--|--------------|
| Sicherheitshinweise | Sicherheitshinweise | A.1.1 |
| 1 | Sicherheit | A.1.1 |
| 1.1 | Hinweis an den Betreiber und an den Bediener des Ladesystems | A.1.1 |
| 1.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung | A.1.1 |
| 1.3 | Hinweise für Personen mit Herzschrittmacher (PM - Pacemaker) oder implantiertem Defibrillator (ICD - Implantable Cardioverter Defibrillator) | A.1.3 |
| 1.4 | Arbeiten am Ladesystem ohne Gefährdungen | A.1.4 |
| 1.5 | Installation und Prüfungen | A.1.4 |
| 1.6 | Technische Daten | A.1.7 |
| 1.7 | Schutzeinrichtungen | A.1.8 |
| 1.8 | Bedienelemente | A.1.9 |
| 1.9 | Konformitätserklärung | A.1.9 |

1 Sicherheit

1.1 Hinweis an den Betreiber und an den Bediener des Ladesystems

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Ladesystems die Bedienungsanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die an diesem Ladesystem arbeiten oder es benutzen
 - die Bedienungsanleitung gelesen haben,
 - die Vorschriften und Anweisungen für sicheres Arbeiten befolgen.
- Bewahren Sie die Gerätedokumentation so auf, dass sie den Bedienern des Ladesystems immer zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen Zugang zum Ladesystem haben.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ladesystem ist für den Einsatz im privaten und halb-öffentlichen Bereich vorgesehen, z. B. Privatgrundstücke, Firmenparkplätze oder Betriebshöfe.

Verwenden Sie das Ladesystem nicht an Orten, an denen explosionsfähige oder brennbare Substanzen (z. B. Gase, Flüssigkeiten oder Stäube) lagern oder vorhanden sind.

Das Ladesystem dient ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen.

- Ladung nach Mode 3 gemäß IEC 61851-1
- Steckvorrichtungen gemäß IEC 62196
- Das Ladesystem ist nur für den Betrieb in TT-, TNC- und TNCS-Netzen vorgesehen. Das Ladesystem darf nicht in IT-Netzen betrieben werden.

Das Ladesystem ist nicht zum Laden von Fahrzeugen mit gasenden Batterien (beispielsweise Bleiakkumulatoren) geeignet.

Der Betrieb des Ladesystems erfolgt als Einzelplatzlösung ohne übergeordnetes Leitsystem. Das Ladesystem ist ausschließlich für die stationäre Montage bestimmt.

Das Ladesystem darf nur von Personen bedient und verwendet werden, die die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Die elektrische Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Ladesystems darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte erfolgen, die vom Betreiber dazu autorisiert wurden.

Die qualifizierten Elektrofachkräfte müssen die Gerätedokumentation gelesen und verstanden haben und deren Anweisungen befolgen.

Anforderungen an die Qualifikation von Elektrofachkräften

Kenntnis und Beachtung der 5 Sicherheitsregeln für das Arbeiten an elektrischen Anlagen:

- Freischalten.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.
- Spannungsfreiheit feststellen.
- Erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

Das Wiedereinschalten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften.
- Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften z. B. für die Prüfung bei Erstinbetriebnahme und die Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Stromversorgung von Elektrofahrzeugen.
- Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Die nationalen Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften sind bei der Bereitstellung des Ladesystems und beim Umgang mit dem Ladesystem vom Betreiber, vom Bediener und von der Elektrofachkraft zu beachten.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung kann gefährden:

- Ihr Leben,
- Ihre Gesundheit,
- Ladesystem und Fahrzeug.

Sicherheitseinrichtungen am Ladesystem

- nicht abmontieren,
- nicht manipulieren,
- nicht umgehen,
- vor jeder Verwendung prüfen, dass die Ausrüstung (z. B. Gehäuse, Anschlussleitung, Ladekupplung) unbeschädigt ist,
- wenn erforderlich, reparieren oder ersetzen lassen, damit die Funktionseigenschaft gewahrt bleibt.

Tragen Sie dafür Sorge, dass:

- Sicherheitskennzeichnungen, z. B. gelbe farbliche Markierungen,
- Warnschilder und
- Sicherheitsleuchten

dauerhaft gut erkennbar bleiben und ihre Wirksamkeit behalten.

- Verwenden Sie für den Betrieb des Ladesystems keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen und Reiseadapter.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Ladekupplung des Ladesystems ein.
- Schützen Sie Steckdosen und Steckverbindungen vor Feuchtigkeit und Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Tauchen Sie das Ladesystem oder die Ladekupplung niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Trennen Sie nicht während des Ladevorgangs die Ladekupplung vom Fahrzeug.

Heidelberg kann nur für den Auslieferungszustand des Ladesystems und für alle von Heidelberg-Fachpersonal geleisteten Arbeiten Verantwortung übernehmen.

1.3 Hinweise für Personen mit Herzschrittmacher (PM - Pacemaker) oder implantiertem Defibrillator (ICD - Implantable Cardioverter Defibrillator)

Ladesysteme aus dem Haus Heidelberg, die bestimmungsgemäß betrieben werden, erfüllen die europäische Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit hinsichtlich der Störabstrahlung.

Sollten Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator an Ladesystemen und deren Einrichtungen Tätigkeiten im bestimmungsgemäßen Normalbetrieb ausführen wollen, kann Heidelberg keine Aussage hinsichtlich der Eignung solcher medizinischer Geräte treffen. Heidelberg ist nicht in der Lage, die entsprechenden Herzschrittmacher oder Defibrillatoren hinsichtlich ihrer Anfälligkeit gegen elektromagnetische Strahlungen zu beurteilen. Dies kann nur der Hersteller des Herzschrittmachers oder des Defibrillators tun.

Heidelberg empfiehlt daher, betroffene Personen erst nach Rücksprache mit dem Hersteller des Herzschrittmachers oder des Defibrillators sowie dem zuständigen Versicherer an unseren Ladesystemen arbeiten zu lassen. Stellen Sie auf jeden Fall im Vorfeld sicher, dass niemals Gesundheits- oder Sicherheitsrisiken bestehen.

► Hinweis

Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator dürfen nicht an Ladesystemen und deren Einrichtungen, z. B. zu Wartungszwecken oder zur Störungsbehebung, arbeiten oder sich dort aufhalten.

1.4 Arbeiten am Ladesystem ohne Gefährdungen

Vor Einstecken der Ladekupplung ins Fahrzeug

- Die Anschlussleitung des Ladesystems muss vollständig abgewickelt sein.
- Kontrollieren Sie, ob das Gehäuse des Ladesystems, die Anschlussleitung, die Ladekupplung und die Anschlüsse unbeschädigt sind.
- Fassen Sie die Steckverbindung des Ladesystems nur an der Ladekupplung an und nicht an der Ladeleitung.
- Achten Sie darauf, dass keine Stolperstellen durch z. B. die Ladeleitung vorhanden sind.

Während des Ladevorgangs

- Unbefugte Personen vom Ladesystem fernhalten.
- Wenn das Ladesystem angeschlossen ist, dürfen Sie das Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen oder waschen, weil die Steckverbindung nicht druckwasserfest ist.

Bei Störungen oder Ausfall des Ladesystems

- Trennen Sie durch Ausschalten der zugehörigen gebäudeseitigen Sicherung das Ladesystem von der Versorgungsspannung. Befestigen Sie eine Hinweistafel mit dem Namen der Person, die die Sicherung wieder einschalten darf.
- Sofort eine Elektrofachkraft verständigen.

Elektrische Einrichtungen

- Das Gehäuse des Ladesystems immer geschlossen halten.

1.5 Installation und Prüfungen

Hinweise zur Auswahl der Schutzeinrichtungen für Basis- und Fehlerschutz hinsichtlich direktes und indirektes Berühren

• Leitungsabsicherung

Die Absicherung des Ladesystems muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen. Sie ist abhängig von beispielsweise erforderlicher Abschaltzeit, Netzzinnenwiderstand, Leiterquerschnitt, Leitungslänge und der eingestellten Leistung des Ladesystems.

Die Leitungs-Kurzschlussabsicherung muss eine Charakteristik besitzen die einen 8-10-fachen I_{nenn} zulässt und darf einen maximalen Nennstrom von 16 A abhängig von der eingestellten Leistung des Ladesystems nicht überschreiten.

• Fehlerstrom-Schutzeinrichtung

Nationale Vorschriften können, aus Gründen des Personenschutzes, das Vorschalten eines RCD mit einem $I_{\Delta N}$ von 30 mA AC vorschreiben. Wählen Sie diesen

RCD gemäß den nationalen Vorschriften aus. Beachten Sie hierzu auch die Anmerkungen aus den Abschnitten *DC- und AC-Fehlerstromerkennung*.

- **DC-Fehlerstromerkennung**

Das Ladesystem verfügt über eine 6 mA DC-Fehlerstromerkennung. Bei einem Fehlerstrom von größer gleich 6 mA DC schaltet sich das Ladesystem ab. Hinweise hierzu entnehmen Sie dem Kapitel *Diagnose*.

- **AC-Fehlerstromerkennung**

Das Ladesystem verfügt, als Komfortfunktion, über eine integrierte AC-Fehlerstromerkennung. Diese Fehlerstromerkennung schaltet das Ladesystem spätestens beim Auftreten eines Fehlerstromes von größer als 30 mA AC ab. Hinweise hierzu entnehmen Sie dem Kapitel *Diagnose*.

Ungeachtet dieser Komfortfunktion muss dem Ladesystem bei Bedarf ein kurzzeitverzögerter RCD vorgeschaltet werden. Die AC-Fehlerstromerkennung ist kein RCD Ersatz.

Hinweise zu Erstprüfungen nach Installation und Wiederholprüfungen

Nationale Vorschriften können vor der Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen Prüfungen des Ladesystems vorschreiben. Führen Sie diese Prüfungen entsprechend den zutreffenden Regelwerken aus. Nachfolgend erhalten Sie Hinweise, wie diese Prüfungen vorgenommen werden können.

- **Schutzleiterprüfung**

Messen Sie nach der Installation und vor dem erstmaligen Einschalten die Durchgängigkeit des Schutzleiters. Verbinden Sie hierzu die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Messen Sie den Widerstand des Schutzleiters zwischen der Schutzleiterbuchse des Adapters und dem Anschlusspunkt des Schutzleiters in der Gebäudeinstallation. Der Wert des Schutzleiters darf bei einer Gesamtlänge der Leitung (Anschlussleitung des Ladesystems und Fahrzeugladeleitung) bis 5 m den Wert von 300 m Ω nicht überschreiten. Bei längeren Leitungen sind Zuschläge gemäß den zutreffenden nationalen Regelwerken zu addieren. Der Widerstand darf auf jeden Fall den Wert von 1 Ω nicht überschreiten.

- **Isolationsprüfung**

Da das Ladesystem über Netztrennrelais verfügt, sind zwei Isolationsmessungen erforderlich. Das Ladesystem muss hierzu von der Netzversorgung getrennt sein. Schalten Sie daher vor der Messung die Netzspannung am Leitungsschutzschalter in der Hausinstallation aus.

1. Messung Primärseite des Ladesystems.

Messen Sie auf der Primärseite des Ladesystems den Isolationswiderstand am Anschlusspunkt der Zulei-

tung des Ladesystems im Hausanschluss. Der Wert darf 1 M Ω nicht unterschreiten.

► **Hinweis**

Die Wallbox ist mit einer Überspannungsschutzeinrichtung versehen. Dies darf im Rahmen der Messdurchführung berücksichtigt werden.

2. Messung Sekundärseite des Ladesystems.

Verbinden Sie hierzu die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Führen Sie die Isolationsmessung über die Messbuchsen am Prüfadapter aus. Der Wert darf 1 M Ω nicht unterschreiten.

- Alternativ kann auch das Differenzstromverfahren in Verbindung mit der Messung des Schutzleiterstromes durchgeführt werden. Der Wert von 3,5 mA darf in beiden Fällen nicht überschritten werden.

Verbinden Sie für diese Messungen die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Die Messungen müssen im Zustand C des Adapters durchgeführt werden. Die Differenzstrommessung ist am Anschlusspunkt der Zuleitung des Ladesystems im Hausanschluss durchzuführen.

- **Prüfung der Abschaltbedingung im Kurzschlussfall (Z_{L-N})**

Verbinden Sie für diese Messungen die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Die Messungen müssen im Zustand C des Adapters durchgeführt werden. Führen Sie die Messungen an Messbuchsen des Prüfapters durch. Es müssen die Werte entsprechend des ausgewählten Leitungsschutzschalters eingehalten werden.

- **Prüfung der Abschaltbedingung im Fehlerfall (Z_{L-PE})**

Verbinden Sie für diese Messungen die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Die Messungen müssen im Zustand C des Adapters durchgeführt werden. Führen Sie die Messungen an Messbuchsen des Prüfapters mit einem geeigneten Messgerät durch. Es müssen die Werte entsprechend des ausgewählten Leitungsschutzschalters eingehalten werden.

- **Prüfung der integrierten DC-Fehlerstromerkennung**

Verbinden Sie für diese Messungen die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Die Messungen müssen im Zustand C des Adapters durchgeführt werden. Führen Sie die Messungen an Messbuchsen des Prüfapters mit einem geeigneten Messgerät durch. Das Ladesystem muss bei einem Fehlerstrom von größer als 6 mA DC

die Ladekupplung vom Netz trennen. Die Fehleranzeige am Ladesystem muss ansprechen.

- **Prüfung der integrierten AC-Fehlerstromerkennung**

Verbinden Sie für diese Messungen die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Die Messungen müssen im Zustand C des Adapters durchgeführt werden. Führen Sie die Messungen an Messbuchsen des Prüfadapters mit einem geeigneten Messgerät durch. Das Ladesystem muss bei einem Fehlerstrom von größer als 30 mA AC die Ladekupplung vom Netz trennen. Die Abschaltzeit muss kleiner als 40 ms sein. Die Fehleranzeige am Ladesystem muss ansprechen. Bei richtiger Auslegung des vorgeschalteten RCDs löst dieser nicht aus.

- **Prüfung des vorgeschalteten RCD**

Aufgrund der integrierten AC-Fehlerstromerkennung muss der vorgeschaltete RCD am Anschlusspunkt der Zuleitung des Ladesystems im Hausanschluss geprüft werden. Der RCD muss gemäß den nationalen Regelwerken auslösen.

1.6 Technische Daten

| Benennung | Technische Angaben |
|-----------------------------|---|
| Vorschriften | IEC 61851-1 |
| Ladeleistung Mode 3 | bis 11 kW |
| Nennspannung | 230 V / 400 V / 1/3 AC |
| Nennstrom | bis 16 A einstellbar von 6 A bis 16 A in 2 A-Schritten |
| Nennfrequenz | 50 Hz |
| Anschlusstechnik | Federklemmtechnik |
| Ladeanschluss/Ladekupplung | Typ 2 |
| Länge Ladeleitung | 3,5 m, 5 m oder 7,5 m |
| Bedienung/Statusinformation | Drucktaster mit LED |
| Schutzart | IP54 |
| Fehlerstromerkennung | AC 30 mA, DC 6 mA |
| Umgebungstemperatur | -25 °C bis +40 °C |
| Belüftung | Es wird keine Belüftung benötigt |
| Schutzklasse | I |
| Überspannungskategorie | III |
| Gewicht | ca. 8 kg |

Tab. 1

1.7 Schutzeinrichtungen



PS_110_0373-000BRAND_00

Schutzeinrichtungen sind die folgenden Bestandteile:

- 1 Gehäuse
- 2 Ladeleitung
- 3 Schutzdeckel
- 4 Ladekupplung

Prüfen der Schutzeinrichtungen

1. Prüfen Sie vor jedem Ladevorgang durch Sichtkontrolle die Schutzeinrichtungen auf Schäden.
2. Lassen Sie regelmäßig entsprechend der nationalen Vorschriften die elektrische Funktionsprüfung durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchführen.

Abb. 1 Ladesystem

1.8 Bedienelemente

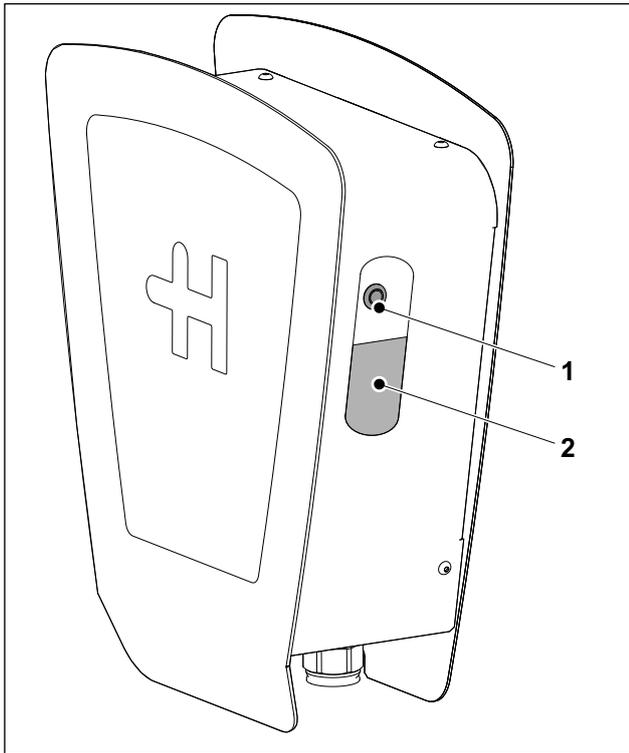


Abb. 2 Taster-/LED-Kombination des Ladesystems Heidelberg Wallbox Home ECO

Das Ladesystem lässt sich mit einer Taster-/LED-Kombination (Abb. 2/1) bedienen. Optional kann eine externe Sperreinrichtung (z. B. Schlüsselschalter) an der internen Schnittstelle angeschlossen werden.

Funktionen der LED

Die LED zeigt den Betriebszustand des Ladesystems an. Ausführliche Hinweise zu den Betriebszuständen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Funktionen des Tasters

Die Funktionen des Tasters finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Start des Ladevorgangs

Der Ladevorgang startet automatisch, sobald die Ladekupplung eingesteckt ist und das Fahrzeug den Ladevorgang anfordert.

Abbruch des Ladevorgangs

► Hinweis

Der Ladevorgang lässt sich mit dem Taster nicht abbrechen. Es gibt 3 Möglichkeiten, den Ladevorgang abzubrechen.

- Beenden Sie den Ladevorgang mit den Bedienelementen im Fahrzeug. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

oder

- Trennen Sie durch Ausschalten der zugehörigen gebäudeseitigen Sicherung das Ladesystem von der Versorgungsspannung.

oder

- Sperren Sie das Ladesystem an der optionalen externen Sperreinrichtung.

Optionale externe Sperreinrichtung

Wenn eine externe Sperreinrichtung (z. B. Schlüsselschalter) angeschlossen ist, wird der Ladevorgang erst gestartet, wenn die externe Sperreinrichtung die Freigabe dafür gibt.

1.9 Konformitätserklärung

Die Konformitätsaussage und die CE-Kennzeichnung am Produkt finden in den nachfolgenden EU-Mitgliedsstaaten Anwendung:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slo-

wakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Tschechische Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

EU-Konformitätserklärung¹⁾ gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, Anhang IV und weiteren europäischen Richtlinien

Hiermit erklären wir, dass die Bauart des

| | |
|-------------|--------------------|
| Erzeugnis: | Ladesystems Mode 3 |
| Modell/Typ: | Wallbox Home Eco |

folgenden einschlägigen Bestimmungen in der derzeit gültigen Fassung entspricht:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ bezieht sich auf den Auslieferungszustand des Ladesystems.



(Stephan Plenz)

Member of the managementboard



(Frank Kropp)

Head of Research and Development,
Authorized representative in terms
of technical documents

LS KE 01042018.docx

FS_110_0369-DIGIBRAND_10

Abb. 3 Konformitätserklärung

GB

EU conformity declaration¹⁾ in accordance with the EU Low-voltage Directive 2014/35/EU, Appendix IV, and other European directives. We herewith declare that the design of the

product: Mode 3 Charging System
model/type: Wallbox Home Eco

IRL

meets the following pertinent stipulations as per the version valid at the present time:

- Low-voltage Directive 2014/35/EU
- EMC Directive 2014/30/EU
- RoHS Directive 2011/65/EU

M

Harmonised standards used, in particular:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ refers to the as-delivered condition of the Charging System upon dispatch as stated.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

DK

EU-producenterklæring¹⁾ jvf. Lavspændingsdirektiv 2014/35/EU, tillæg IV og yderligere europæiske direktiver. Vi erklærer hermed, at konstruktionen af

Produkt: Ladesystem Mode 3
Model/Type: Wallbox Home Eco

er i overensstemmelse med de nedennævnte bestemmelser i den for tiden gældende udgave:

- Lavspændingsdirektiv 2014/35/EU
- EMC-direktiv 2014/30/EU
- RoHS-direktiv 2011/65/EU

Anvendte harmoniserede normer, især:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ refererer til ladesystemets leveringsstand ved angivne forsendelse.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

F

Déclaration UE de conformité¹⁾ selon la directive UE basse tension 2014/35/UE, annexe IV et les autres directives européennes. Nous déclarons par la présente que le modèle de

Produit : Système de recharge Mode 3
Type : Wallbox Home Eco

B

est conforme aux dispositions pertinentes suivantes dans leur version actuelle :

- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive LdSD 2011/65/UE

L

Normes harmonisées appliquées, notamment :

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ fait référence à l'état de livraison du système de recharge.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

SF

EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus¹⁾ EU-pienjännittdirektiivin 2014/35/EU, liitteen IV ja muiden eurooppalaisten direktiivien mukaisesti. Täten vakuutamme, että

Valmiste: Latausjärjestelmän Mode 3
Malli/tyyppi: Wallbox Home Eco

vastaa rakenteeltaan seuraavia asiaan kuuluvia määräyksiä niiden voimassaolevassa muodossa:

- Pienjännittdirektiivi 2014/35/EU
- EMC-direktiivi 2014/30/EU
- RoHS-direktiivi 2011/65/EU

Sovelletut yhdenmukaistetut standardit, erityisesti:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ koskee latausjärjestelmän toimitustilaa.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

E

Declaración de conformidad UE¹⁾ según la directiva de baja tensión de la UE 2014/35/UE, Anexo IV y demás directivas europeas. Por la presente declaramos que el diseño de

Producto: Ladesystems Mode 3
Modelo/tipo: Wallbox Home Eco

cumple las siguientes disposiciones pertinentes en su versión actualmente vigente:

- Directiva de baja tensión 2014/35/UE
- Directiva CEM 2014/30/UE
- Directiva RUSP 2011/65/UE

Normas armonizadas aplicadas, en especial:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ hace referencia al estado de entrega del sistema de carga mencionado.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

NL

EU-verklaring van conformiteit¹⁾ overeenkomstig de EU-richtlijn inzake spanningsgrenzen 2014/35/EU, bijlage IV en andere Europese richtlijnen.

Hiermede verklaren wij dat de constructie van

Product: Oplaadsysteem mode 3
Model/Type: Wallbox Home Eco

voldoet aan de volgende geldende bepalingen:

- Richtlijn inzake spanningsgrenzen 2014/35/EU
- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU

Toegepaste geharmoniseerde normen, in het bijzonder:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ heeft betrekking op de leveringstoestand van het oplaadsysteem.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

I

Dichiarazione di conformità UE¹⁾ ai sensi della direttiva bassa tensione 2014/35/UE, allegato IV e ulteriori direttive europee. Con la presente dichiariamo che il tipo di costruzione del

prodotto: sistema di carica modo 3
modello/tipo: Wallbox Home Eco

corrisponde alle seguenti disposizioni nella versione attualmente valida:

- direttiva bassa tensione 2014/35/UE
- direttiva CEM 2014/30/UE
- direttiva RoHS 2011/65/UE

Norme armonizzate applicate, in particolare:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ si riferisce allo stato di consegna del sistema di carica.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

P

Declaração UE de Conformidade¹⁾ nos termos da Diretiva da CE 2014/35/UE respeitante a equipamentos de baixa tensão, Anexo IV e outras diretivas europeias. Pela presente, declaramos que o tipo de

Produto: Sistema de carga Mode 3
Modelo/Tipo: Wallbox Home Eco

está em conformidade com as seguintes disposições legais aplicáveis, na sua versão atualmente em vigor:

- Diretiva 2014/35/UE respeitante a equipamentos de baixa tensão
- Diretiva 2014/30/UE respeitante à compatibilidade eletromagnética
- Diretiva 2011/65/UE respeitante à restrição de substâncias perigosas

Normas harmonizadas aplicadas, nomeadamente:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ refere-se ao estado de entrega do sistema de carga.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

SK

Vyhlasenie o zhode EÚ¹⁾ podľa smernice o nízkonapäťových zariadeniach 2014/35/EÚ, Príloha IV a podľa ďalších európskych smerníc
Týmto vyhlasujeme, že konštrukčný typ

Výrobok: Systém nabíjania Mode 3

Model/typ: Wallbox Home Eco

zodpovedá nasledujúcim platným ustanoveniam v aktuálne platnom znení:

- Smernica 2014/35/EÚ o nízkonapäťových zariadeniach
- Smernica 2014/30/EÚ o elektromagnetickej kompatibilite
- Smernica 2011/65/EÚ o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach

Použitá harmonizovaná normy, predovšetkým:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ vzťahuje sa na stav pri expedícii systému nabíjania.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

H

EU-megfelelőségi nyilatkozat¹⁾ a 2014/35/EU számú, a kifizetésű villamosági termékek biztonsági követelményeiről szóló irányelv IV. melléklete és további európai uniós előírások szerint
Ezennel kijelentjük, hogy az alábbi termék kivitele

Termék: Mode 3 töltőrendszer

Modell/típus: Wallbox Home Eco

megfelel a következő idevágó rendelkezések jelenleg érvényes kiadásának:

- 2014/35/EU számú, kifizetésű villamosági termékek biztonsági követelményeiről szóló (LVD) irányelv
- 2014/30/EU számú, elektromágneses zavart okozó berendezésekről szóló (EMC) irányelv
- 2011/65/EU számú, veszélyes anyagok elektromos berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló (RoHS) irányelv

A következő harmonizált standardok alkalmazhatók:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ a töltőrendszer kiszállításkor érvényes állapotára vonatkozik.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

BG

Декларация за съответствие на ЕС¹⁾ съгласно Директивата за ниско напрежение на ЕС 2014/35/ЕС, приложение IV и други европейски директиви

С настоящото декларираме, че конструкцията на
Продукт: Зарядна система Mode 3
Модел/Тип: Wallbox Home Eco

отговаря на следните релевантни разпоредби във валидния понастоящем текст:

- Директива за ниско напрежение 2014/35/ЕС
- Директива за електромагнитна съвместимост 2014/30/ЕС
- Директива 2011/65/ЕС (RoHS 2)

Приложени хармонизирани стандарти, по-специално:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ отнася се за състоянието при доставка на зарядната система.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

RO

Declarație de conformitate UE¹⁾, în conformitate cu Directiva UE 2014/35/UE privind joasa tensiune, Anexa IV și cu alte directive europene

Prin prezenta, declarăm că tipul constructiv al produsului: Sistem de încărcare Mode 3
Modelul/tipul: Wallbox Home Eco

este conform cu următoarele dispoziții relevante, în versiunea lor actuală:

- Directiva 2014/35/UE privind joasa tensiune
- Directiva 2014/30/UE privind compatibilitatea electromagnetică
- Directiva 2011/65/UE privind restricțiile de utilizare a anumitor substanțe periculoase în echipamentele electrice și electronice (RoHS)

Standarde armonizate aplicabile, în special:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ se referă la starea de livrare a sistemului de încărcare.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

HR

EU izjava o sukladnosti¹⁾ u skladu s Prilogom IV Direktive 2014/35/EU Europskog parlamenta i Vijeća o električnoj opremi namijenjenoj za uporabu unutar određenih naponskih granica i s ostalim direktivama EU-a
Ovim izjavljujemo da konstrukcija

Proizvod: sustava za punjenje Mode 3
Model/tip: Wallbox Home Eco

ispunjava zahtjeve sljedećih mjerodavnih akata u onom njihovu izdanju koje je vrijedilo u trenutku izrade proizvoda:

- Direktive 2014/35/EU o električnoj opremi namijenjenoj upotrebi u određenim naponskim granicama
- Direktive 2014/30/EU o elektromagnetskoj kompatibilnosti
- Direktive 2011/65/EU o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi

Primijenjeni harmonizirani standardi, osobito:

- EN 61851-1
- EN 61000-6-2
- EN 61000-6-3

¹⁾ odnosi se na stanje u kojem je sustav za punjenje isporučen.

(Stephan Plenz) (Frank Kropp)
Member of the management board Head of Research and Development,
Authorized representative in terms of technical documents

